



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CCXL. Die Edlen von Plotho verkaufen der Stadt Burg die Dorfstätte Luben mit dem dazu gehörigen großen und kleinen Wendendorfe, am 9. Juli 1499.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

CCXL. Die Edlen von Plotho verkaufen der Stadt Burg die Dorfsätte Luben mit dem dazu gehörigen großen und kleinen Wendendorfe, am 9. Juli 1499.

Wir hiernachgeschriebenn Gebhart, Claws, Jacof, Thumherrn zw Magdeburg, Caspar, Hanns vnd Otte von meynn vnd meynen vnmündigen bruder wegen alle Edelen von plothe geuettern vnd gebruder, Bekennen —, das wir wolbedechtig mit volbort vnd vorwilligung der Erwidigisten ja got uaters jrlauchten hochgeborenen fursten vnd herren herrn Ernsts, Ertzbischofs zw Magdeburg, primaten in germanien, Administratoren des stifts zw halberstad etc. mit sampt seynen gnaden Capittels zw Magdeburg vnd herren Friderichs, herzcogen zw Sachssen, des heil. Rom. Reichs Ertzmarshalge vnd Churfursten, Landtgrauen ja doringen vnd Marggraue zw Meyssen, vnser gnanten herren, den Erfamen vnd vorlichtigen Burgermeister, Rathmannen vnd burgern gemeyne der Stad Borg vf eynen volstendigen rechten erblichen kauff vorkauff haben vnd gegenwerttlich in vnd mit craft ditz briefs vorkewffenn das dorff vnd dorffstad zw Luben mit dem grossen vnd cleynen Wenddorffe dorbey gelegen vnd allen gerichtten vnd vngerichtten obirft vnd nydderft, besaczt vnd vnbesaczt, genczlich mit allen nutzungen vnd zugehorungen an holze, grase, acker, weyde, wasser, zcinsen ader was das sey vnd mit besudern worthen benant mag werden, wie wir das obgeschriben dorff vnd guter von gedachten vnsern gnedigsten herren von magdeburg vnd Sachssen etc. yderman die helste zw lehne getragen gehabt, genossen vnd gebraucht vnd haben dasselbe dorff vnd gutere den gedachten von Borg vor vierzehnhundert vnd funfzigk reynlich gulden halb an golde vnd halb an lant lewfliger muncze, domit man eynen gulden jm stifte zw magdeburg volkomlich bezcalen magk, gegeben, die eyne helste vf michaelis schirft vnd die andere helste vf michaelis vbir eyn jhar nehlt dornach folgende zw bezcalenn, Ader wo sie doran sewmig wurdn, Alsdann ye hundert gulden hewptgeld mit sechs gulden zcuorzinsen. Dorauf haben wir auch den von Borg der obgeschriben vorkauffen guter verlassung vnd verzicht gethan vnd vorzceihen vns der gegenwerttlich, Gereden vnd geloben auch mit diesem briue vor vns, vnser erben vnd erbnehmen die vorgemelten Burgermeister, Rathmann vnd gemeyne der Stad Borg der obgerurten guter halbenn genuglich zw gewehren vnd der ein rechte geweher vor allermennicklich ansprach zu sein, wie wir zw rechte vnd lantleufliger weyse zuthuen schuldig, doch haben wir vns, vnsern erbenn vnd erbnehmen die afterlehen an obbestympten gutern behalten, Also das die von Borg, so ofte der eldeste vnsern geslechtes vorfirbet, solche guter von vns wider zw lehen entfangenn vnd alle wege zcehen gulden zu lehenwahr vnd dorobir nichts zugebenn. Dieweil wir dann auch die afterlehen an denselbigen guthern behaltenn, sollen wir den obgenanten vnsern gnedigsten herren vnd lehenfursten vnd nicht die von Borg douon zudienen vnpflicht sein ganz vngeuerlich. Des zw bekenntnis haben wir obgeschriben Gebhart, Claws, Jacoff, Thumherrn etc. vnd Caspar in vollermacht hannfes, vnser beyder bruders, der iczt nicht julendich ist vnd vor yne vnd ich Otte von mein vnd meynen vnmündigen bruder wegen alle von plothe iglich sein jngelich willentlich nach einander an dieffen brieff lassen hengenn. Vnd wir Ernst, von gots gnaden Ertzbischof zw magdeburgk, primas in germanien vnd administrator des stifts zw halberstad, herzcog zw Sachssen etc. Bekennen hiemit an diesem briue, das wir zw obgeschribenem erbkauffe, wie der von worthe zu worthe vormeldet ist, vnser gunst, volbort vnd bewilligung gethan habenn, Thun vnd geben die auch dorzu gegenwerttlich mit craft dieffes briefs, an den wir vnser jngelich zw vrkund haben thun hengen. Dorzw wir Adolf, von

gots gnaden furst zw Anhalt etc., Thumprobst, Gunther von Bunow, doctor etc., Techand vnd Capittel gemeyne der kirchenn zw magdeburg, Bekennen auch offnbar mit diefem selbigen briefe, das alle obgeschriebene stücke, puncte vnd artickel des erbkaufs, wie die aufgedrucket, mit vnser bewilligung vnd volbort gefchehen findt, Des zw vrkund haben wir vnfers Capittels jungfigel neben obgenants vnfers gnedigen herren Sigel auch an diessen brieff lassen hengen, Der gegeben ist zw wolmirsted, nach Cristi vnfers herren geburd vierzehenhundert, dornach jm newn vnd neunzigstenn Jare, am dinstage nach kiliani.

Nach dem Originale des Stadtarchives zu Burg Nr. 43.

CCXLI. Kurfürst Friedrich von Sachsen consentirt darin, daß die Edlen von Plotho einige Sächsische Lehnstücke der Stadt Burg überlassen, am 20. Juni 1499.

Wir von gots gnaden Friderich, Hertzog zu Sachffen, des heiligen Romischen Reichs Ertzmarfchalch vnd Churfurste, lanndgraue jn Dhuringen vnd Marggraue zu meiffen. Als vns vnfer lieben getrawen die Edeln Gebhart, Claus, Jacobff, Caspar, Hans vnd Otte von fein vnd feiner vnmundigen brudere wegen, alle von plotte, geuettern vnd brudern, haben antragen lassen, Wie sie vmb sunder beqwemlichkeit willen vnd mercklich gezencke vnd Irrunge, So sich zwischen Inen vnd den Erfamen Burgermeister, Rathmanne vnd gemeynde zu Borgk von wegin etlicher yrer guter vmb Borgk gelegen, die sie vormals von Inen jn widerkauffs weise jnnengehapt vnd von vns vnd vnferm Churfursthumb zu Sachffen zu lehen rurende mit fwerer muhe vnd vnkost gehalten, abzuleynen vnd hinfur zuormeyden, Den gnanten von Borgk dieselben guter mit yren zugehorungen eins stetten, vnwiderrufflichen kauffs vorkaufft haben, Also das die von plotte vnd yre leybslebensserben die gedachten guter vnd souil der von vns vnferm Churfursthume ruren, von vns, vnfern erben vnd nachkomen zu lehen tragen vnd mit verdinst vnd lehensfolge halten sollen, Als lehen guter recht vnd gewonheit ist, vnd das sie furder den gnanten von Borgk dieselben guter zu Aferlehen leyhen sollen vnd mogen, lauts der briue daruber sagend, vnterteniglich Bittend, das wir solchs zuzulassen vnd zu bewilligen gnediglich geruchten. Als Bekennen wir fur vns, vnfer erben vnd nachkomen vnd thun kund allermeniglichen mit diefem briue, das wir der vnfern von plotte fleiffige bethe vnd anligende notdurfft angesehen vnd haben zu egerurtem kauffe vnfern gunst vnd willen gethann vnd gegeben, Thun vnd geben darzu wissentlich jn krafft diefs briues, Also das solcher kauffe vnd verschreibunge bestendig vnd crefflig sein vnd bleyben sollen jn allen puncten, Artickeln vnd jnhaltungen von meniglich vnuerhindert vnd als ap die von wortten hirjnnen geschriben weren, doch vns, vnfern erben vnd nachkomen die lehenschafft, wie oben berurt, vorbehalten vnd vnshedlich jnn allewege, Alles angeuerde. Zu Vrkund haben wir vnfer jnnfigel wissentlich an diessen briue hengen lassen, der geben ist zu Wymar, Donerstags nach viti, Anno domini Millefimo quadingentesimo Nonagesimo Nono.

Nach dem Originale des Stadtarchives zu Burg Nr. 46.